

Der Kapelle des Königs-Regiments unter Leitung des Kapellmeisters Herrn von ...

Am Schullehrer-Seminar zu ...

Das Kuratorium des ...

Literatur.

Gerichts-Zeitung.

Vermischte Nachrichten.

Vormittag im Hause ...

Wiesdorf, 5. November.

Der Kaiser ...

Humoristisches.

Börsen-Berichte.

Weltmarktpreise.

per Mai-Juni 5,81 C., 5,83 B.

Telegraphische Depeschen.

Der Kaiser ...

Der Prozeß ...

Der Kaiser ...

Der Kaiser ...

Wetterausichten.

Wasserstand.

Die Auskunfts- ...

Keine Toilette ...

Table with 2 columns: Deutsche Fonds, Pfand- und Rentenbriefe. Includes entries like Deutsche Reichs-, Preussische Conf., etc.

Table with 2 columns: Fremde Fonds. Includes entries like Argent. Anl., Russ. Anl., etc.

Table with 2 columns: Bergwerk- und Hütten-Gesellschaften. Includes entries like Berg. Anl., Bismarck, etc.

Table with 2 columns: Eisenbahn-Stamm-Aktien. Includes entries like Ost-Pr., West-Pr., etc.

Table with 2 columns: Bank-Papier. Includes entries like Bank für Sport, Reichsbank, etc.

Die Billings.

Original-Roman von Felix Rodertsch.
(Nachdruck verboten.)

Der alte menschenfreundliche Herr hatte den anscheinend völlig leblosen Mann mit Hilfe seiner ärztlichen Kollegen sanft und sorgfältig emporgehoben und auf die Bahre gelegt, eine leichte Decke über ihn gebreitet und den Trägern noch die größte Vorsicht anempfohlen.

Während die Menge sich der Bahre anschloß, folgten die Ärzte mit dem städtischen Magistrats- und Polizeibeamten, welche den Tod und die Heiligsprechung des Unglücklichen in Verwahrung genommen hatten.

„Sie glauben also, daß hier kein Selbstmord, sondern ein Verbrechen vorliegt?“ fragte der Polizeibeamte den Physikus.

„Ganz unbedingt“, erwiderte dieser, „es müßte sonst eine tückische Selbstmord-Masche sein, sich selbst den Hals zu durchbohren. Wir werden, wenn er überhaupt Papiere bei sich führt, ja bald erfahren, mit wem wir es zu thun haben. Glücklicherweise hat er den spitzen Stahl nicht entfernt, — ich hab' Ihnen denselben doch eingehändig, lieber Polizeimeister?“

„Versteht sich, er ist gut verwahrt.“

„Also es ist ein glücklicher Zufall, daß das Opfer nicht die Kraft oder die Bestimmung gehabt, das Messer herauszuziehen. Aber auch ein achtzig Zoll weiter und er wäre sofort hingewesen, was allerdings so wie so der Fall sein kann.“

„Ich fürchte, daß er den Wund-Starkkrampf bekommen und alle Liebesmüh' vergebens sein wird“, bemerkte einer der Ärzte.

„Möglich“, gab der Physikus zu, „wir werden uns davon bald überzeugen.“

Der Verunglückte war in's städtische Hospital gebracht und in einem Separatzimmer sorgfältig gebettet worden. Während sich die Beamten mit

der Untersuchung seiner Effekten und besonders der in der inneren Brusttasche seines Rockes befindlichen Briefe beschäftigten, bemüht sich die Menge in aufopfernder Weise um den Unglücklichen und sah ihn durch einen endlichen Erfolg gekrönt. Der Puls schlug jetzt wieder ein, das Leben kehrte zurück, der Schwerverwundete schlug die Augen auf, blickte mit einem wirren Ausdruck um sich und schloß sie dann wieder.

„Sonder!“ wandte sich der Physikus mit gedämpfter Stimme an einen Krankenwärter, welcher die nötigen Handreichungen geleistet hatte, „Ihrer ganz besonderen Pflege vertraue ich den Kranken an. Nichten Sie sich auf's genaueste nach meinen Vorschriften, die geringste Nachlässigkeit kann seinen Tod zur Folge haben. Ihre Instruktion habe ich hier notiert.“

Er deutete auf eine an der Wand hängende Tafel und verließ mit seinen Kollegen das Zimmer. Unten im Flur wartete der Polizeimeister.

„Nun?“ rief dieser ihnen entgegen, „wie steht's?“

„Nun, noch nicht“, lautete die Antwort, „werden ihn vielleicht mit Gottes Hilfe durchbringen, doch steht's gefährlich genug mit ihm aus.“

Sie verließen das Hospital. Die beiden Ärzte verabschiedeten sich von dem Physikus, welcher mit dem Polizeimeister eine entgegengesetzte Richtung einschlug.

„Und nun sagen Sie mir, mein Vetter!“ sprach der alte Arzt, „ob Sie in den Papieren dieses armen Kerls, der jedenfalls von Verbrechen nach zu gerichtet worden, irgend eine Aufklärung über seine Person gefunden haben.“

„Allerdings habe ich aus seinem Paß und seinen sonstigen Papieren Namen und Heimath erfahren. Er heißt Detlev Billing und kommt direkt aus dem Süden der Vereinigten Staaten Amerikas.“

Der Physikus Petri blieb überrascht stehen und blickte den Polizeimeister wie versteinert an.

„Detlev Billing?“ fragte er dann hastig, „Ihren Sie sich auch nicht, lieber Polizeimeister?“

„Nein, weshalb Doktor?“ erwiderte Jener erstaunt, „Klingt Ihnen der Name bekannt?“

„Allerdings: Sie sind erst seit fünf Jahren hier bei uns, mit den älteren Verhältnissen also nicht bekannt. Unser Freund Malher kam vor sechs Jahren aus Oldenburg als Bürgermeister hierher, also auch sozusagen ein Fremder. Ich aber bin ein Kind dieser Stadt.“

Er brach ab und schritt dann schweigend neben dem Beamten, der ihn neugierig beobachtete, weiter.

„Erstirte hier vielleicht früher eine Familie Billing?“ fragte der Beamte nach einer Weile.

Der Physikus fuhr wie aus einem Traume empor.

„Jawohl, sie ist aber seit fünfzehn Jahren ausgestorben, beziehungsweise verschollen. Der letzte Sohn hieß Detlev, er war ein sehr begabter Knabe, aber ein Tollkopf, der viel in meinem Hause verkehrte.“

„Sie werden jetzt meine Aufregung bei Ihrer Mittheilung begreifen können.“

„Freilich, freilich“, erwiderte der Polizeimeister nachdenklich, „da liegt die Annahme, daß wir Ihren Billing hier haben, allerdings sehr nahe.“

„Dürfte ich seine Papiere mal durchsehen?“ — Es wäre mir lieb, darüber Gewißheit zu erhalten.“

„Gewiß, kommen Sie nur mit nach meinem Bureau, Assessor Erdmann hat auch die Tische dorthin bringen lassen und erwartet mich jetzt. Wir müssen die Sache jedenfalls sofort dem Landgericht in B. melden.“

„Wird nicht viel helfen, bevor der Verwundete selber irgend eine Auskunft zu geben vermag“, bemerkte der Physikus.

„Armer Kerl, hat kaum den Fuß auf den alten Heimathboden gesetzt und wird gleich echt amerikanisch begrüßt.“

„Der Denker auch“, rief der alte Arzt, die Hand erregt auf des Polizeimeisters Arm legend

und den Schritt anhaltend, „da sprechen Sie ein sehr beachtenswerthes Wort aus, lieber Freund! — Könnte sich diese unheimlich-räthselhafte Geschichte nicht nach Amerika hinüberpflanzen? Ich habe nicht das geringste kriminalistische Talent, sagte mir aber doch, daß der Fremde, selbst angenommen, daß es der verschollene Detlev Billing sein sollte, hierorts keine Feinde besitzt, um ein solches Attentat zu erklären. Haben Sie Geld bei ihm gefunden?“

Seine Brieftasche ist mit Banknoten, seine Börse mit Gold wohl versehen. Goldene Uhr und Kette, an welcher sich werthvolle Anhänger, auch ein winziges Ringlein befinden. Alles ist vorhanden, weshalb ein Raubmord ausgeschlossen bleibt. Na, lieber Physikus, Sie können sich die Dinge ja selber mal ansehen.“

Mit diesen Worten betrat er sein Haus, wo selbst sich auch die polizeilichen Diensträume befanden, und von dem Physikus gefolgt, das im Erdgeschoß belegene Bureau, in welchem der junge Assessor Erdmann, der als Polizeianwalt fungirte, ungeduldig wartete.

„Als ich da, auch der Herr Physikus?“ rief dieser erfreut, „na, wie geht's mit unserm Unbekannten?“

„Dem Leben haben wir ihn vorläufig zurückgegeben“, erwiderte der Arzt, „ob wir ihn aber durchbringen, ist eine zweite Frage, mein lieber Herr Assessor! Vorherhand möchte ich gern erfahren, wenn ich meine Dienste habe angedeihen lassen.“

Der Assessor warf einen fragenden Blick auf den Polizeimeister, dieser nickte.

„Bitte, reichen Sie mir die Brieftasche einmal her, unser Herr Physikus ist vielleicht im Stande, uns einen wichtigen Fingerzeig zu geben.“

Doktor Petri war sichtlich erregt, er überflog die Papiere seines Kranken, unterzog besonders die Legitimationspapiere derselben einer genauen Durchsicht und schüttelte dann enttäuscht den Kopf.

„Hier steht, daß er amerikanischer Bürger ist und Detlev Billing heißt“, sagte er langsam, „allerdings genug mit dem Umstand, daß er jetzt diese kleine Abreise vom Weltgewühl liegende Stadt aufgesucht hat. Sonst aber enthält die Brieftasche weiter keine Aufklärung, wie ich sehe. Ich danke Ihnen, meine Herren, und wünsche eine gute Nacht.“

Er wandte sich der Thür zu.

„Unter seinen wenigen Effekten, welche die Heiligtasche enthält, befindet sich auch nichts Besonderes, nur einige Taschentücher und sonstige Wäsche mit den Buchstaben „D. B.““, rief der Assessor, „aber die Uhr hier könnten Sie sich auch noch ansehen, Herr Physikus!“

Dieser trat an den Tisch zurück. Die Anhänger, welche die schwere goldene Kette zierten, bestanden aus seltenen Mariäthen, welche den Kenner bekundeten, aus einigen seltsam geformten Stücken Metall, offenbar californisches Gold, einer mit drei Edelsteinen versehenen goldenen Kapsel und einem winzig kleinen Ring mit einem Saphir.

Der alte Arzt griff zu allererst nach diesem Ringlein, dessen innere Fläche er hastig untersuchte.

„Großer Gott!“ flüsterte er, mit einer gewaltigen Anstrengung seine innere Bewegung niederhaltend, als er die eingravierten Buchstaben „D. B.“ in dem Ringe las.

Dann öffnete er mit zitternden Fingern die Kapsel, welche auf beiden Seiten ein kleines Paßbild-Vorläufer enthielt. Ja, seine sonst so festen Finger, welche Nerven wie von Stahl besaßen, zitterten heftig beim Anblick dieser Vorläufer, die ihn wie alte Bekannte aus der fernsten Vergangenheit zu grüßen schienen.

(Fortsetzung folgt)

Diese Woche Sonnabend Ziehung Metzger Dombau-Geldlose à 3 Mark 30 Pfg.

200,000 Mark, 6261 Geldgewinne, Haupttreffer 50,000, 20,000, 10,000 Mark u. s. w.

LOOSE à 3 Mark 30 Pfg. (Porto und Liste 20 Pfg. extra) sind noch zu beziehen durch F. A. Schrader, Haupt-Agentur, Hannover, Gr. Packhofstrasse 29. In Stettin zu haben bei: G. A. Kasselow, Frauenstrasse 9, Rob. Th. Schröder Nachf.

Briefe

an Seine Heiligkeit den Papst

von R. Grassmann

sind in Buchform erschienen und zum Preise von 50 Pf. zu beziehen durch

R. Grassmann's Verlag in Stettin.

Nach auswärts werden die Briefe nur gegen Vorauszahlung von 50 Pf. franko zugesandt.

Glücksmüllers

Gewinnverlosung sind rühmlichst bekannt!

13. bis 16. November Ziehung Metzger Dombau-Loose Mk. 3.30

Porto und Liste 20 A extra.

Geldgewinne. Hauptgewinne:

50,000 Mark

20,000 Mark

10,000 Mark

u. s. w. empfiehlt das Bankgeschäft

Ludwig Müller & Co.

Berlin C., Breitestrasse 5, beim Kgl. Schloss.

Das Manuscript zum Wohnungsanzeiger 1898 „Alphabetisches Namensverzeichnis“ liegt am 10., 11. und 12. November zur Einsichtnahme und evtl. Berichtigung bei mir aus. Ich bitte namentlich diejenigen, die ihre Wohnungen und Firmen gegen das Verzeichnis geändert haben, hiervon im eigenen Interesse Gebrauch zu machen. — Auftrag zum Fortdrucken der Firmen in diesem Verzeichnis, sowie Inserate im Anhang können mir bis zum 11. November Berichtigung finden.

Paul Nickammer, Kleine Domstraße 7.

Stettiner Strassen-Eisenbahn-Gesellschaft.

Die geehrten Fahrgäste bitten wir, die empfangenen Fahrtscheine beim Verlassen unserer Wagen nach beendeter Fahrt durch Zerreissen unbrauchbar zu machen.

Die Direktion.

Central-Verein der Bauführerherren von Stettin und Umgegend.

Unsern Mitgliedern zur gefl. Kenntnissnahme, daß in der gestrigen Extra-Verammlung folgender Beschluß gefaßt wurde: Die hiesigen Meister und Unternehmer nach Kräften in ihrem jetzigen Vorhaben zu unterstützen, indem wir bitten, nur bei solchen Arbeitgebern Material heranzuschaffen, welche sich dem Arbeitgeberbund angeschlossen haben.

Ferner bemerken wir noch, daß die Herren Kollegen, welche durch mündliches Versprechen gebunden sind, zu fahren, in keiner Weise durch Hülfeleistung zu unterstützen.

Sollte einer der Kollegen trotzdem nicht Vorgenanntes berücksichtigen, so darf derselbe später auf eine Arbeitsunterstützung seitens seiner Mitkollegen nicht rechnen.

Der Vorstand.

Gesangbücher

empfehlen

in grösster Auswahl

R. Grassmann.

Kohlmarkt 10 und Kirchplatz 4.

Bekanntmachung.

Bei der statgehabten Auslosung der für 1897 zu leistenden Kreis-Obligationen des Kreises Greifswald sind folgende Nummern gezogen worden:

I. und II. Emission.

Litt. A. 212, 225, 255, 359, 378, 384 über je 600 M.

Litt. B. 6, 7, 8, 17, 19, 21, 22, 33, 37, 38, 41, 47, 50 über je 800 M.

III. Emission.

Litt. A. 18 über 600 M.

Litt. B. 13, 22, 33, 40 über je 300 M.

IV. Emission.

Litt. A. 17 über 1500 M.

Litt. B. 35, 195, 211 über je 600 M.

Litt. C. 7, 82, 216, 274 über je 300 M.

Litt. D. 31, 42 über je 150 M.

V. Emission.

Litt. A. 14, 18, 39, 43 über je 1000 M.

Litt. B. 9, 43, 100 über je 500 M.

Litt. C. 17, 180 über je 200 M.

welche den Besitzern mit der Aufforderung gekündigt werden, den Kapitalbetrag vom 2. Januar 1898 ab gegen Rückgabe der Obligationen und der Zinscoupons der späteren Fälligkeitstermine, sowie der Zinsen bei der Kreis-Kommunalkasse hierelbst in Empfang zu nehmen.

Greifswald, den 22. Juni 1897.

Der Landrath.

v. Behr.

Untericht in der Stolze'schen Stenographie

ertheilt gegen mässiges Honorar

M. Buchterkirch,

Schulstrasse 2, I.

Einsetzen künstlicher Zähne

in Gold u. Kautschuk unter Garantie des Günstigsten.

Plombiren, Nervendrüsen, Zahnziehen schmerzlos. Reparaturen sofort zu billigen Preisen.

E. Kalinke, Königsstr. 2, 2 Tr., nahe der Langenbrückstrasse.

Knädige Frau.

Sind Sie unzufrieden mit Ihrem neuen Mädchen, lernt es sich selber an, dann, bitte, lassen Sie sich aus Berlin den

Katechismus für das Haus- u. Stubenmädchen

senden und Sie werden mir für die Empfehlung dieses Buches dankbar sein. Die Mädchen lernen daraus alles, was sie wissen und können müssen, um ihre Stellung in einem besseren herrschaftlichen Haushalt ausfüllen zu können, wie: Serviren und Tischdecken, Anstand und Höflichkeit, Anweisung guter Manieren, Großreinemachen, tägliches Reinmachen, Große Wäsche, Glanzplätten, wie sich ein Mädchen die Zeit eintheilen muß. Von der Nützlichkeit des Buches zeugt die Thatfache, daß in 2 Jahren 100,000 Exemplare davon verkauft wurden. Der Preis ist trotz des reichhaltigen Inhalts nur 65 Pfg. Gegen Einblendung des Betrages in Briefmarken folgt Franco-Zulieferung von der Verlegerin Frau Emma Graunhorst, Vorsteherin der Hausmädchen-Kasse im Gröbel-Oberlin-Verein, Wilhelmstraße 10, Berlin.

Preisermässigung!

21 M. echt Bismarckbräu	für 3,00
21 „ Kalmbacher	„ 3,00
21 „ „ „ „ „	„ 3,00
34 „ „ „ „ „	„ 3,00
34 „ „ „ „ „	„ 3,00
34 „ „ „ „ „	„ 3,00
34 „ „ „ „ „	„ 3,00
40 „ „ „ „ „	„ 3,00
38 „ „ „ „ „	„ 3,00
38 „ „ „ „ „	„ 3,00
12 „ „ „ „ „	„ 3,00

R. Westphal, Gellertstr. 20. Telefon 821.

Akademie für Kunstgesang.

Donnerstag, den 13. November 1897, Abends 8 Uhr im großen Saale des Concerthauses:

Concert

zum Besten des Stettiner Frauen-Vereins für Errichtung von Kinderhorten

unter gütiger Mitwirkung des Fräulein Hedwig Rosenberg und des Herrn Albert Grau.

Eintrittskarten à 1 M. 50 A bei E. Simon, Königsplatz 4.

Hermann Kabisch.

Privat-Kapitalisten

bestellt Probe-Nummern der „Neuen Börsen-Zeitung“, Berlin, Zimmerstrasse 100. Versandt gratis und franco.

Haus

zu kaufen gesucht in guter Gegend. Anzahlung bis 25,000 M. Offerten mit K. M. in der Exp. d. Bl., Kirchplatz 3, mit genauer Aufstellung abzugeben.

Leih-Haus

größtes und bestrenommiertes am Plage, von Sally Kaatz, Breitestr. 8, belebt alle Werthsachen und Baarenposten jeder Art unter strengster Discretion. Zinsen bis 30 M. 2 Pfg. pro Mt., über 30 „ 1 „ „

Vermiethungs-Anzeiger des Stettiner Grundbesitzer-Vereins.

6 Stuben.

Grünhofersteig 1, Wohnung von 6 Zimmern nebst Zubehör sofort oder später zu vermieten bei Director Petersen.

5 Stuben.

Wrangelestr. 7, 2 Tr., Wohnung von 5 Zimmern u. Balcon u. allem Zubehör zum 1. April 1898 zu verm.

Paradeplatz 14, 1 Tr., herrschaftl. Wohnung von 5 Zimmern, Balcon, Badst., u. reichl. Zubeh. zu verm.

4 Stuben.

Friedrichstr. 3, 2 Tr., mit reichl. Zubeh., Sonnenl. a. 1. Januar a. v.

Schweizerhof 2, Wohnung v. 4 Zimmern u. reichl. Zubeh. miethsfrei.

Wohnstr. Schmidt.

Vindenstr. 25, 1 Tr.,

eine herrschaftliche Wohnung von 4 Stuben, Küche, Badstube, Wasserloset, Boden-kammer, Keller zum 1. April 1898 zu vermieten. Näheres Kirchplatz 3, 1 Tr.

Deutschestr. 20, Wohnung von 4 Zimmern, Garten, Badstube und allem Zubeh.

3 Stuben.

Gr. Domsstr. 19, III, 3 Stub., Bad. u. Küche a. 1. Januar.

2 Stuben.

Kronprinzenstr. 12, Eckt. 1, 2 St., R. u. Zub. a. 1. 12. 97.

Wilhelmstr. 20,

Hinterhaus 4 Tr., Eingang Bäcker, eine Wohnung von 2 Stuben und Küche nur an sehr ordentliche Leute zum 1. Dezember zu vermieten.

Näheres bei Frau Nuske, Vorderhaus 1 Treppe.

Stube, Kammer, Küche.

Führstr. 9 ist eine febl. Wohn., f. 15 A zu verm.

Schiffbaustraße 16 ist eine Wohnung zu vermieten.

Möblirte Stuben.

Hofenpöhlstr. 4, 5. v. z., f. 1. 1. 12. a. v.

Läden.

Laden m. Wohnung, Keller, Küche zu 45 M. per Monat zu verm. Näheres Gr. Wallmörstr. 66, I.

Vindenstraße 25,

ein Laden zu vermieten.

Näheres Kirchplatz 3, 1 Treppe.

Bismarckplatz 19,

Laden mit Wohnung fogl. a. v. Näb. dat. 1 Tr. r.

Kellerräume.

Schillerstr. 1, Keller 2 Lagerraum oder Werkstätte.

Kaiser Wilhelmstr. 5, 250qm, hell u. trocken, m. Comtoir.

Gr. Ritterstr. 5, Kellerräumung, zu jed. Zweck, zu verm.

Lagerräume.

Deutschestr. 53, Entresol a. Lager- o. Arbeitsraum a. verm.

Werkstätten.

Schulstr. 4, Hof 1 Tr., Werkstatt oder Lagerraum zu vermieten.

Wohnungsgesuche.

Wohnung v. 5 Stub., Kam., Küche fog. a. mietzen gesucht. Aust. bei F. Tanger, Kronprinzenstr. 21, Hof 1 Tr.

Selten ist eine Erfindung von so allgemeinem Nutzen gewesen wie diese.

Soennecken's Briefordner

D.R. Patent • Nr 1 M 1.25 • Überall vorrätig • Anerkannt vorzügl. System

Thee-Messmer

Berühmte Mischungen M. 2,80 u. 3,50 pr. Pfund. Probepackete 60 u. 80 Pf.

Max Möcke's Ww. und
Max Schütze Nach-
folger.

Zurückgesetzte Stickereien

empfehlen

J. F. Meier & Co.,

Breitestrasse 36-38.

General-Agentur

für die Provinz Pommern

einer I. Deutschen Lebens-, Volks-, Unfall- und Gastpflicht-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft ist zu vergeben. Das bereits bestehende Geschäft gestaltet, die Position mit einem hohen Einkommen auszurüsten, daß auch größere Ansprüche befriedigt werden können. Jüngere Bewerber, welche befähigt sind, nicht allein die vorhandene Organisation zu leiten und zu verwalten, sondern auch eine gediegene Berufsorganisation ins Leben zu rufen, belieben ausführliche Offerten an **U. R. 381** an **Rudolf Mosse, Berlin SW.**, zu richten.

Eine Gas- und Benzinmotorenfabrik,

allerersten Ranges, sucht für die Provinz Pommern einen tüchtigen, mit der Branche vertrauten

Vertreter

bei hoher Provision. Offerten unter **U. 1916** an die Exped. d. Blattes, Kirchplatz 3.

Grosser Nebenverdienst.

Wer sich durch Ausnutzung seiner freien Zeit ohne besondere Mühe einen schönen Nebenverdienst verschaffen will, der sende seine Adresse unter **A. E. 1004** an die Annoncen-Exped. **Friedrich Werth** in **Köln**. 20 Bfg. in Briefmarken beilegen.

Familien-Anzeigen und anderen Zeitungen.
Verlobt: Frä. Margarethe Boettcher mit dem Königl. Hofmeister Herrn Paul Conrad (Stettin-Südendamm).
Vermählt: Herr Emil Schmitt mit Frau Elisabeth Schmitt geb. Wenz (Straßburg).
Verstorben: Albertine Hoffmann geb. Molzenhauer, 70 J. (Wolgast). Helene Oßen geb. Knaack, 42 J. (Straßburg). Müller Karl Knibbe, 80 J. (Brennau). Zimmermann Franz Marien, 80 J. (Kolberg).

Wie einfach

werden Sie sagen, wenn Sie nicht. Besehe, über neuesten ärztl. Frauenkranz D. N. P. leien. Strab. gratis, als Brief 20 Bfg.
R. Oeschmann, Kottbus E. 4.

Reform-Unterkleider, Reform-Corsets

empfehlen

C. Drucker,

Rossmarkt 4.

Prager Schinken

(mit Schutzmarke)
Josef Habermann,
Berlin W., Kronenstraße 62, Unt. I. 7713.

H. R. Heinicke
6 Chemnitz
Wilhelmplatz 7.
Fernsprecher 439.
Specialgeschäft für
Fabriksteinbau
und
Dampfkessel-
Einbauten.
Einrichtungen in allen
industriellen Anlagen
runde Schornsteine
beständige und sicher-
ste Radialschorn-
steine.
Führt Dampfmaschinen-
mengen und
Maschinenfundamente
durch hierin geübte Leute
aus. Liefert
rauchverzehrende Kessel.
Illustrirte
Prospect und Anschläge
kostenlos.
Wöchentlich
Schorn-
stein
der Erde
von
140 m
Höhe für

Durch direkten Bezug unserer Prima hell leuchtenden

Gasglühlichtstrümpfe

part jeder Konsument

viel Geld.
Wir versenden diese bei Abnahme von
12 St. 24 St. 48 St.
à 50 St. 45 St. 40 St.
per Stück

„Aurora“, Gasglühlicht-Gesellschaft,
Breslau, Schloßstraße 6.

Ein eleganter Gehpelz,

durchweg dick, wenig getragen, ist preiswerth zu verkaufen
Gadow, Gießerstraße 19, hart.

Hugo Peschlow,

Uhrmacher, Stettin,
Breitestr. 4, part. n. 1. Etage.

Uhren-Auswahl
allerersten Ranges.
Bemerkte vorweg, daß ich
nur Uhren besserer Systeme
auf Lager habe.
Empfehle ich abgezogene
und genau regulirte Taschenuhren
von 8 W. an. Extra
stark gebaute silberne Re-
monteur-Uhren für Knaben
und Herren von 15 W. an.
Goldene Damen-
uhren in reizenden Mustern von 20 W. an.
Um jedem Käufer die ersten Neuheiten der
Saison zugänglich zu machen, habe ich einen großen
Sorten 14 far. goldene Damen-Uhren in den neuesten
Decorationen auf 80 bis 36 W. herabgesetzt.
Es ist in dieser Serie jeder Gedächtnisstütze
Rechnung getragen.
Herrn schenken sich goldene Damen- und Herren-
uhren je nach Qualität von 36-300 W.
Schwere goldene Präzisions-Uhren (Geh-
wer und Glasstärker Fabrikate, regulirt auf der Stern-
warde) mit Gangregulator von 200 W. aufwärts.
Abtheilung für Regulatoren und Stand-
uhren. Mein Lager in feinsten Schmuck- und
Juwelen in über 200 Stück alle Fortschritte und
Neuerungen der modernen Schmuckindustrie bei
billigen Preisen. Zahlungsabgaben gestattet.
Garantirt reinen

Usambara-Coffee

von unteren Colonien
offert geröstet à Wd. 1,60 M
roh à Wd. 1,30 M

Paul Müller,

Linienstr. 28, Victoria-Platz.
Fernsprecher 942.

Wäscherollen

in bester Ausführung unter Garantie.

J. Gollnow, Stettin.

Einen Schneidergesellen

auf bestellte Arbeit bei hohem Lohn verlangt

C. Panschow,

Bredow, Carlstraße 20.

Schneider

auf Paletots und Jackets verlangt

Moritz Jessel.

25 %
Leistungsf. Cognac-Deputierte in Schäften sucht
Reisende und Agenten bei 25 % B. ov., welche
s. is. sofort gesucht wird.
Ausführliche Off. sub **K. 103** an **Rudolf
Mosse, Berlin SW.**

Heirath.

250 reiche Partisien, fordere
Prospect umsonst.
Adresse: Journal Charlottenburg 2.

Mecklenburger Hof.

46 Elisabethstrasse 46.

Gr. Gala-Specialit.-Vorstellung.

Neues Stimm.-Ensemble I. Ranges. Ein seltenes Progr.
Anfang Abends 8 Uhr. Entrée 10 M.

Centralhallen-Theater.

Offenes Gastspiel des

Komikers Mayer.

Gastspiel der 4 besten Springer

The Rolampagos.

4 Geschw. Arbra.

Urbathisch-musikalische Potpourri.

Les Del Mely, Transformations-Duetlisten.

The Arley's, eccentricische Radfahrer.

Rivoli, Mimiker.

Nivens Affendressur.

Der Affe als Barber.

Elsa und Lucia, Doppel-Contrafistinnen.

Francols.

humoristischer Caricatur-Schnellzeichner.

Tower & Clayton, eccentricische Akrobaten.

Paulette Rosse.

internationale Soubrette-Diva.

Centralhallen-Theater: Nach der Vorstellung

Freiconcert.

Donnerstag:

Nichttrauch-Abend.

Stadttheater.

Dienstag, den 9. November 1897.

53. Abonnements-Vorstellung. Serie 1. Roth.

Hans Guckebain.

Mittwoch, den 10. November.

54. Abonnements-Vorstellung. Serie 2. Weiß.

Volksk. Vorstellung. Ermäßigte Preise.

Schiller-Feier.

Demetrius.

Extempore in 5 Akten von Laube.

Bellevue-Theater.

Dienstag.

Vons glittig.

Mittwoch. Gastpelpreise. Vons ungiltig.

I. Gastspiel Josef Kalnz.

Sodoms Ende.

Wili Janitow.

Donnerstag. Letztes Gastspiel Josef Kalnz.

Gastpelpreise.

Vons ungiltig. Drama in 3 Akten v. Paul Hindau.

Täglich: Concert der Theaterkapelle.

Concordia-Theater.

Direktion: Frau Emma Schlrmeister.

Erstes Variete- und Concert-Etablissement.

Bienalfe 7. Saiten- u. elektrischen Strassenbahn.

Seute Dienstag, den 9. November, Abends 8 Uhr:

Gr. Specialitäten- und Theatralische.

Concert-Schnellmalerei-Direct. Gilt-Drucker. M. Preise.

Morgen Mittwoch: Gr. Specialitäten-Vorstellung.

Auf ein größeres Willensgrundstück auf Nagen wird eine

Hypothek von 6000 M.

innerhalb der Feuerkasse gegen 5 % Verzinsung aufzu-
nehmen gesucht. Off. Offerten u. G. A. 91 an die
Exped. d. Btg., Kirchplatz 3.

Gewinn-Liste

der 197. Königl. Preuss. Klassen-Lotterie

vom 8. November 1897.

Die Nummern, bei denen nichts bemerkt ist, er-
halten den Gewinn von 210 Mark.

(ohne Garantie).

A. Donnerstagsziehung.

26 (300) 84 (3000) 219 51 308 81 542 92 723

1047 284 387 (3000) 448 505 603 718 29 2029

163 282 310 (3000) 21 61 437 47 75 589 603

42 824 76 212 500 41 55 681 892 403 42 52 86

4207 393 464 505 600 800 1 951 513 241 304

(500) 85 41 91 770 (5000) 82 91 800 93 947

6059 216 63 425 797 844 45 (500) 903 6 715

387 888 409 45 512 74 85 801 8108 (300) 35 49

78 84 269 612 604 744 47 881 932 99 9255 399

453 66 551 82 817 915 38 39 82 (500)

10386 430 84 502 (1500) 653 59 (3000) 10105

(1500) 36 195 340 48 407 48 858 942 89 12150

61 73 200 30 368 59 (3000) 589 695 752 846 934

(1500) 43267 809 (3000) 44 177 36 554 90 652

(1500) 409 49 85 137 57 232 64 83 473 541 46 83

693 779 847 51 15072 287 879 425 445 535 88

673 786 824 27 71 913 16171 250 454 692 882

17042 17 273 427 (3000) 36 79 604 715 15054

112 215 45 399 535 37 612 39 91 701 21 804 25

19301 425 53 502 614 (3000) 83 730

20130 (1500) 79 256 69 378 (3000) 415 25 83

91 519 603 77 780 832 86 904 45 50 2279

(3000) 363 499 593 807 22005 (300) 252 377 656

913 23066 101 271 92 304 513 91 869 24138

250 94 96 314 43 436 514 785 865 25101 25 337

450 536 58 64 (300) 975 25060 144 332 87

403 529 76 770 997 2386 480 731 891 57 77

28153 814 78 81 587 657 2095 193 206 302

72 414 543 59 (300) 738 81 86 (1500) 895 (300)

904 19 37

30071 184 212 52 73 376 82 (1500) 88 401

773 84 884 904 83 1194 282 100 506 78 777

822 927 32026 813 41 913 76 44 48 226 97

664 844 59 43632 813 41 913 76 44 48 226 97

390 437 727 829 939 40 41 25262 616 318 94

802 78 911 46225 667 872 967 47198 453 513

93 787 56 43828 378 474 514 6 762 76 958

49158 97 218 78 565 601 709 (10000) 816

50123 528 93 691 93 885 51107 55 (1500) 87

350 417 89 727 42 875 973 52181 501 (3000) 77

627 742 (1500) 67 983 53065 200 56 69 468 94

611 658 719 77 54130 234 916 93 55049 78

(3000) 368 572 655 73 727 28 64 (5000) 77 864

56098 (3000) 116 65 95 262 397 577 617 892

983 89 50577 74 170 226 63 335 620 25 (1500)

951 86 93 95 55091 187 220 52 424 504 683 722

51 900 55151 239 369 78 418 81 89 (500) 593

946 (500) 55

60007 273 658 1041 47 122 273 450 571 682

753 810 42 57 919 75 30499 (300) 52 71 175 219

(500) 88 373 411 885 953 33036 140 96 282 410

28 513 67 848 904 65156 212 19 60 528 72 761

428 509 658 939 48 65156 212 19 60 528 72 761

66247 (1500) 521 (10000) 655 96 (3000) 829 93

937 72 62157 462 614 740 46 807 68006 60 93

167 485 581 688 68089 (3000) 293 302 96 408

19 84 584 622 55 903 44

20037 39 141 230 41 429 (1500) 65 506 45 52

71034 (3000) 435 56 75 91 737 (500) 884 20566

159 250 734 (500) 23014 16 17 155 231 44 (3000)

75 454 91 625 765 876 74037 49 456 544 689 94

791 824 82 984 25347 527 682 877 (1500) 922

50 98 (1500) 26213 378 580 89 806 921 22159

280 65 393 548 (1500) 869 92 94 986 25059 22

351 87 749 915 29119 219 643 725 34 40 746

50119 237 450 (1500) 555 627 712 81046 164

(300) 311 483 521 710 932 36 20734 244 410 60

688 765 800 14 83055 67 159 223 85 330 (500)

403 40 65 (500) 507 46 52 (300) 733 810 78

54015 380 431 669 885 55010 358 84 490 (3000)

580 833 50 920 99 68093 251 72 340 62

593 714 47 87197 209 23 72 81 (500)

319 22 (500) 480 717 91 878 900 88128 210 78

622 85 732 914 88 70080 215 78 (3000) 873 608

891 903 (500)

50126 (500) 287 442 768 856 966 10705 910

(3000) 818 69 461 65 (3000) 801 689 92095 109

78 335 40 484 583 660 961 92022 439 757 889

94032 45 78 164 214 812 432 74 79 578 691 868

81 95224 428 593 969 92022 110 65 (1500) 98

229 394 602 48 58 755 914 76 97482 55 74 905

62 93 95189 (3000) 260 348 54 424 648 742 52

919 9471 504 71 645 787 884 982 (3000)